



Amputation einer Zehe

Eine stürmische Zusammenführung mit Folgen

von Patricia Kenkel

Nach 6,5 Jahren Zusammenlebens verstarb Sammy im Juli 2011 plötzlich und hinterließ eine trauernde Lucy. Es stand gleich fest, dass schnell ein neuer Partner einziehen muss. In unserem heimischen Tierheim fand ich ihn dann auch - Clooney. Nach kurzer Eingewöhnungszeit trafen die beiden erstmals aufeinander und - wie so oft bei Zusammenführungen - war von lieben Kaninchen keine Spur mehr zu sehen.

Beide verbissen sich ineinander. Es war nur noch ein Kaninchenknäuel zu sehen. Die ganze Aktion dauerte nicht mal 1 Minute, bevor ich beide voneinander trennen musste. Lucy war völlig durch den Wind und hielt danach immer öfter ihre rechte Pfote hoch.

Die anschließende Untersuchung in der Tierklinik brachte ein schlechtes Ergebnis: An ihrer rechten Pfote war die Außenkralle zweimal gebrochen und eine große Bisswunde tat ihr übriges. Die Kralle war leider nicht mehr zu retten und wurde gleich am nächsten Tag amputiert. Lucy hat die OP gut überstanden und durfte am Tag nach der OP wieder nach Hause. Ihr Verband an der Pfote sollte alle 3 Tage gewechselt werden, was sich in der Umsetzung aber schwierig gestaltete, da er nicht halten wollte. Trotz größter Bemühungen wollten auch weitere Maßnahmen nicht länger als 2 Minuten halten.





bunny-in(formiert)

Ihre Pfote ist aber auch ohne Verband gut abgeheilt und heute hoppelt sie wie eh und je wieder durch die Gegend.



Übrigens: Während der Genesungsphase war Clooney dann Feuer und Flamme für Lucy und hat sich während meiner Abwesenheit ganz friedlich selber mit Lucy vergesellschaftet. Seither sind sie ein Herz und eine Seele...